

## Niederschrift

über die 20. Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Bau am 29.11.2023  
(11. Wahlperiode)

## Tagesordnung

	Seite
<b>Öffentliche Sitzung</b> .....	4
<b>1 Einwohnerfragestunde</b> .....	4
<b>2 Haushaltsentwurf 2024 sowie Finanzplanung 2025 - 2027</b> .....	4
<b>3 Anträge</b> .....	24
<b>4 Anfragen</b> .....	24
<b>5 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle</b> .....	24
<b>6 Termin der nächsten Sitzung 30.01.2024</b> .....	24
<b>7 Verschiedenes</b> .....	25

Sitzungsort: Bürgerhaus, Wittenberger Straße 21, 40668 Meerbusch-Lank, Raum S1/S2

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Anwesend:

**Vorsitzende**

Frau Barbara Neukirchen Ratsmitglied

**von der CDU-Fraktion**

Herr Maximilian Buchwald-Podder Sachkundiger Bürger Vertretung für Herrn Heinz Berend Jansen

Herr Claus Fischer Ratsmitglied

Herr Andreas Hoppe Ratsmitglied

Herr Max Pricken Ratsmitglied

Herr Hans Werner Schoenauer Ratsmitglied Vertretung für Herrn Franz-Josef Jürgens

Herr Daniel Thywissen Ratsmitglied

Herr Dr. Harald von Canstein Ratsmitglied bei den Abstimmungen der Anträge 1-3 noch nicht anwesend

**von der SPD-Fraktion**

Herr Dirk Banse Ratsmitglied

Herr Benjamin Killewald Sachkundiger Bürger Vertretung für Herrn Heinz Jürgen Kaden

**von der FDP-Fraktion**

Herr Michael Bertholdt Ratsmitglied

Herr Thomas Gabernig Ratsmitglied

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Egbert Meiritz Sachkundiger Bürger

Frau Sarah Winter Ratsmitglied

**von der Fraktion GRÜN-alternativ**

Herr Joachim Quaß Ratsmitglied fehlt bei den Abstimmungen der Produkte Grün- und Forstflächen, Friedhofs- und Bestattungswesen, Stadtentwässerung

**von der Fraktion UWG/Freie Wähler**

Frau Daniela Glasmacher Ratsmitglied Vertretung für Frau Nüsret Seval

**von der Fraktion Die Fraktion**

Herr Andreas Wagner Ratsmitglied

**von der Verwaltung**

Herr Andreas Apsel Erster und Technischer Beigeordneter

Dennis Babilas Dezernat III

Herr Christof Baldus Fachbereich 5

Herr Michael Betsch Bereichsleiter Servicebereich 11

Herr Uwe Große-Hartlage Dezernat III

Herr Harald Härtel Bereichsleiter Service Immo-

Herr Daniel Hartenstein	lien
Herr Jens Kox	Leiter Fachbereich 5
Herr Christian Volmerich	Service Finanzen
	Stadtkämmerer

**Schriftführerin**

Frau Anke Hartl	Fachbereich 5
-----------------	---------------

es fehlen:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Heinz Berend Jansen	Ratsmitglied
Herr Franz-Josef Jürgens	Ratsmitglied

**von der SPD-Fraktion**

Herr Heinz Jürgen Kaden	Ratsmitglied
-------------------------	--------------

**von der Fraktion UWG/Freie Wähler**

Frau Nüsret Seval	Sachkundige Bürgerin
-------------------	----------------------

**Beratende Mitglieder**

Herr Hans-Wilhelm Thomes	Seniorenbeirat
--------------------------	----------------

Ausschussvorsitzende Ratsfrau Neukirchen stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde.

Sie verpflichtet den sachkundigen Bürger Benjamin Killewald, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und seine Pflichten zum Wohle der Einwohner zu erfüllen.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1 Einwohnerfragestunde**

Es erfolgt keine Wortmeldung.

### **2 Haushaltsentwurf 2024 sowie Finanzplanung 2025 - 2027**

Zur Beratung liegen dem Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau vor:

- der Entwurf des Haushaltes 2024 sowie die Finanzplanung 2025 bis 2027,
- als online-Datei:
  - Veränderungsliste der Verwaltung
  - gemeinsame Anträge der CDU- und FDP-Fraktion
  - Antrag der SPD-Fraktion
  - Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
  - Gemeinsame Anträge der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE FRAKTION
  - Anträge der Fraktion GRÜN-alternativ
  - Anträge der Fraktion DIE FRAKTION
  - Anträge der Fraktion UWG/Freie Wähler

Die Fraktionsanträge wurden zwecks besserer Übersicht für die heutige Sitzung nach der Reihenfolge innerhalb der Haushaltsprodukte entsprechend dem Entwurf des Haushaltes geordnet und nummeriert.

Während der anschließenden Beratungen ruft die Vorsitzende die Fraktionsanträge entsprechend der Produktfolge auf.

#### **Nr. 1: Veränderungsliste der Verwaltung**

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau nimmt die in der Veränderungsliste zur Kenntnis. Bei jedem Produkt wird nochmals gesondert auf die Positionen der Veränderungsliste hingewiesen.

## 1. Dez III - Umwelt und Klimaschutz

### 1.1 **Produkt 110.537.010 – Abfallentsorgung, Seiten 550-553**

**Nr. 2:** Antrag der UWG zum Austausch von defekten Papierkörbe und sukzessive Neuanschaffung durch Einwurfabfalleimer auf Schulgeländen der weiterführenden Schulen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		6	
SPD		2	
FDP		2	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN		3	
GRÜN-alternativ		1	
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>0</b>

Der Antrag ist abgelehnt.

Herr Härtel erklärt, dass bei den einzelnen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen auch Mittel für die Freianlagenplanung vorgesehen seien. Einzelheiten seien jedoch noch nicht geplant.

Ratsfrau Glasmacher führt aus, dass es nicht nur darum gehe, bei Umbaumaßnahmen neue Einwurf-abfalleimer anzuschaffen, sondern auch dann, wenn ein Austausch erforderlich sei.

**Nr. 3:** Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Austausch der unterirdischen Wertstoffcon-tainer auf dem Rudolf-Bartels-Platz gegen einen überirdischen Containerstellplatz.

#### **Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		6	
SPD		2	
FDP		2	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ		1	
UWG/Freie Wähler		1	
DIE FRAKTION	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>0</b>

Der Antrag ist abgelehnt.

Nach einer Diskussion darüber, ob aus Kostengründen unterirdische Containerstandorte zurückge-baut werden sollen, schlugen die Ratsherren Gabernig und Bertholdt vor, dass die Verwaltung eine Übersicht erstellen solle, aus der hervorgehe, wann welche unterirdischen Container renoviert wer-den müssen, ob ein Rückbau angebracht wäre und was die Instandsetzung und ggfs. der Rückbau

ungefähr kosten werde. Anhand dieser Liste könne dann eine Abwägung erfolgen. Erster und Technischer Beigeordneter Apsel sagt einen entsprechenden Bericht zu.

**Beschluss über das Produkt:**

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau beschließt für das Produkt 110.537.010 Abfallentsorgung den Entwurf des Haushalts 2024 einschließlich des dazu gefassten Beschlusses und den Veränderungsvorschlägen der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD	2		
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN			3
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>3</b>

**1.2 Produkt 110.537.020 – DSD Duales System Deutschland, Seiten 554 - 555**

Es liegen keine Anträge vor.

**Beschluss**

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau beschließt für das Produkt 110.537.020 Duales System Deutschland den Entwurf des Haushalts 2024 und dem Veränderungsvorschlag der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION			1
<b>Gesamt:</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>3</b>

## Produkt 140.561.010 - Umweltschutz, Seiten 687 – 690

Nr. 4: Antrag der SPD-Fraktion zur Förderung von Balkonkraftwerken.

### Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD	2		
FDP		2	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler		1	
DIE FRAKTION	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>0</b>

Der Antrag ist abgelehnt.

Nach einer Diskussion darüber, ob die Stadt Meerbusch die Anschaffung von Balkonkraftwerken fördern soll, ändert Ratsherr Banse den Antrag seiner Fraktion dahingehend, dass nur Inhaber eines Wohnberechtigungsscheins eine Förderung in Höhe von 300,-€ bekommen sollen

Nr. 5: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION zur Förderung von Balkonkraftwerken bei Vorlage eines Wohnberechtigungsscheins in Höhe von 300,-€ je Anlage und Haushalt.

### Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD	2		
FDP		2	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler		1	
DIE FRAKTION	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>0</b>

Der Antrag ist abgelehnt.

Ratsherr Wagner formuliert den Antrag wie o.a. um.

Nr. 6: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes bezogen auf das Emissionsmonitoring.

Nachdem Technischer und Erster Beigeordneter Apsel zusagt, dass zukünftig Berichte vorgelegt werden, zieht Ratsherr Wagner den Antrag zurück.

*Anmerkung der Schriftführerin: Nach der Sitzung gibt Herr Babilas folgendes zu Protokoll:*

*Die letztmalige Energie- und CO<sup>2</sup>-Bilanzierung für Meerbusch wurde für den Zeitraum von 2009 bis 2013 aufgestellt und im Februar 2016 im Bau- und Umweltausschuss präsentiert. Aufgrund personeller Engpässe ist für die Jahre 2014 bis 2020 keine Bilanzierung erfolgt. Mit der Einführung einer einheitlichen Berechnungsgrundlage und Methodik im Zuge eines Harmonisierungsprozesses bei der Energie- und Treibhausgasbilanzierung, wird seit 2016 die webbasierte Anwendung „Klimaschutzplaner“ empfohlen. Dadurch wird die Vergleichbarkeit von Bilanzen unter Kommunen ermöglicht und die Transparenz erhöht. Die damit verbundenen Änderungen bei der kommunalen Energie- und Treibhausgasbilanzierung erschwerten eine fortlaufende Bilanzierung zusätzlich. Die Vergleichbarkeit vergangener Bilanzierungsergebnisse mit künftigen Bilanzierungsergebnissen ist aufgrund der unterschiedlichen Berechnungsmethodik nicht gegeben. Für das Berichtsjahr 2021 wird die Verwaltung im kommenden Jahr eine Energie- und Treibhausgasbilanzierung vorlegen.*

### **Beschluss über das Produkt:**

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau beschließt für das Produkt 140.561.010 Umweltschutz den Entwurf des Haushalts 2024 einschließlich der dazu gefassten Beschlüsse und der Veränderungsvorschläge der Verwaltung.

### **Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN			3
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION			1
<b>Gesamt:</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>6</b>

## Dez III – Service Immobilien

### **2.1 Technisches Gebäudemanagement, Seiten 175 – 204**

**Nr. 7:** Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE FRAKTION zur Umstellung von Heizungsanlagen auf regenerative Quellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD		1	1
FDP		2	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ		1	
UWG/Freie Wähler		1	
DIE FRAKTION	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>1</b>

Der Antrag ist abgelehnt.

Herr Härtel erklärt, dass bei jedem Ersatz einer Heizungsanlage geprüft werde, ob eine Umstellung auf regenerative Quellen sinnvoll sei. Man müsse allerdings immer Heizung und Hülle gemeinsam betrachten und den Einzelfall prüfen. Ratsherr Wagner weist auf die Nutzungsdauer einer neuen Heizungsanlage von 20-25 Jahren hin. In dieser Zeit könne sich die Gesetzeslage ändern und zum Austausch der Heizungsanlage zwingen. Dieses könne evtl. zu Doppelinvestitionen führen.

**Nr. 8:** Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE FRAKTION zur Planung der Umsetzung einer Kommunalen Wärmeplanung.

Der Antrag wird zurückgezogen.

**Nr. 9:** Antrag UWG Fraktion einem Sperrvermerk für die Mittel für das Bildungszentrum Osterath.

#### **Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD		2	
FDP		2	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN		3	
GRÜN-alternativ		1	
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION	1		0
<b>Gesamt:</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>0</b>

Der Antrag ist abgelehnt.

Frau Glasmacher korrigiert den Antrag ihrer Fraktion. Die Mittel für die Haushaltsjahre 2024 bis 2026 sollen mit einem Sperrvermerk versehen und nicht komplett gestrichen werden. Deshalb ist nun Antrag Nr. 10 der weitergehende und wird zuerst abgestimmt.

**Nr. 10:** Antrag Fraktion GRÜN-alternativ Meerbusch zur Streichung der Mittel für das Bildungszentrum Osterath

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD		2	
FDP		2	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN			3
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>3</b>

Der Antrag ist abgelehnt.

Ratsherr Quaß stellt klar, dass es nicht um einen Sperrvermerk, sondern um die komplette Streichung der Mittel gehe.

Nach der Diskussion ergänzt Herr Härtel, dass in den ersten beiden Jahren lediglich Planungskosten anfallen.

**Nr. 11:** Antrag Fraktion GRÜN-alternativ Meerbusch zu einem Sperrvermerk und die Klärung möglicher Kostenreduzierung des Gerätehauses Osterath.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD	2		
FDP		2	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>0</b>

Der Antrag ist abgelehnt.

Erster und Technischer Beigeordneter Apsel erklärt, dass die Firma Amprion zugesagt habe, die Kosten für ein Löschfahrzeug zu übernehmen. Dieses werde in die Veränderungsliste der Verwaltung für den Hauptausschuss aufgenommen. Über die Beteiligung von Amprion bei der Beschaffung von Feuerwehrgeräten werde noch verhandelt.

**Nr. 12:** Antrag der Fraktion DIE FRAKTION zur Kita Siedlungsgebiet Kamper Weg

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD		2	
FDP		2	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN		3	
GRÜN-alternativ		1	
UWG/Freie Wähler		1	
DIE FRAKTION	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>0</b>

Der Antrag ist abgelehnt.

**Nr. 13:** Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und FDP zu einem Sperrvermerk Tankstelle Bauhof

Aufgrund der schriftlichen Stellungnahme der Verwaltung zieht Ratsherr Schoenauer den Antrag zurück.

**Nr. 14:** Antrag der Fraktion GRÜN-alternativ Meerbusch zu einem Sperrvermerk Tankstelle Bauhof

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD	2		
FDP		2	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN		3	
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler		1	
DIE FRAKTION		1	
<b>Gesamt:</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>0</b>

Der Antrag ist abgelehnt.

Ratsherr Quaß hält den Antrag seiner Fraktion mit der Begründung aufrecht, dass die Verwaltung die Kosten nochmals prüfen und erläutern solle. Deshalb sollen die Mittel mit einem Sperrvermerk versehen werden.

**Nr. 15:** Antrag der Fraktion GRÜN-alternativ Meerbusch zu einem Sperrvermerk mit dem Ziel der Kostenreduzierung zur Interimslösung Feuerwehr Osterath.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD	2		
FDP		2	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>0</b>

Der Antrag ist abgelehnt.

Herr Härtel erklärt, dass es bei dieser Maßnahme um die Auslagerung von Büroräumen aus der heutigen Wache gehe, damit die freiwerdenden Räume für den gestiegenen Platzbedarf der Wache genutzt werden können. Es gebe immer mehr weibliche Dienstkräfte. Entsprechend müssen sanitäre Anlagen und Umkleidebereiche geschaffen werden. Bei den 10 Stellplätzen handle es sich um einen Bedarf, den die Feuerwehr angemeldet habe.

**Beschluss über das Produkt:**

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau beschließt für das Produkt 110.111.140 Technisches Gebäudemangement den Entwurf des Haushalts 2024 einschließlich der dazu gefassten Beschlüsse.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler			1
DIE FRAKTION	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>3</b>

## 2.2 Infrastruktur und kaufmännisches Gebäudemanagement, Seiten 205 - 211

Es liegen keine Anträge zu diesem Produkt vor.

### Beschluss:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau beschließt für das Produkt 110.111.150 Infrastruktur und kaufmännisches Gebäudemanagement den Entwurf des Haushalts 2024.

### Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler			1
DIE FRAKTION	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>3</b>

## 3.1 Serviceleistungen Baubetriebshof, Seiten 121 – 146

Nr. 16: Antrag der UWG Fraktion zur Förderung der Pflanzung von Bäumen in Privatgärten.

### Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD		1	1
FDP		2	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN		3	
GRÜN-alternativ		1	
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>1</b>

Der Antrag ist abgelehnt.

In der Diskussion über den Antrag rechnet Ratsherr Thywissen vor, dass gemäß dem Antrag lediglich 40,-€ pro Baum ausgegeben werden könnten. Frau Glasmacher führt aus, dass der Antrag so gemeint sei, dass kleine Bäume von der Verwaltung angeschafft werden, die die Bürger und Bürgerinnen sich abholen könnten. Es solle also nicht ein Zuschuss dafür sein, wenn Privatleute sich einen Baum anschaffen.

Ratsherr Wagner stellt daraufhin den Antrag, die Summe auf 175.000,-€ zu erhöhen, weil er eine Summe von 700,-€ pro Baum für realistischer halte. Die Förderung des Klimaschutzes sei ein wichtiges Thema.

Antrag der Fraktion Die Fraktion zur Förderung der Pflanzung von Bäumen in Privatgärten 175.000 € in den Haushalt 2024 einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	1	6	
SPD		2	
FDP		2	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN		3	
GRÜN-alternativ		1	
UWG/Freie Wähler		1	
DIE FRAKTION	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	

Der Antrag ist abgelehnt.

**Nr. 17:** Fraktion GRÜN-alternativ Meerbusch zur Streichung der Maßnahmen IHKO

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD		2	
FDP		2	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN			3
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler		1	
DIE FRAKTION		1	
<b>Gesamt:</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>3</b>

Der Antrag ist abgelehnt.

**Nr. 18:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Reduzierung der Kosten auf 50.000,-€ für ein beauftragtes Büro zur Durchführung von zwei Veranstaltungen.

Laut Veränderungsliste der Verwaltung wird der ursprüngliche Ansatz von 100.000,-€ jedoch auf 200.000,-€ erhöht. Dafür bittet die Ausschussvorsitzende um eine Erklärung.

Herr Betsch führt aus, dass die Förderbestimmungen für das IHKO sich sehr dynamisch entwickelt haben. Der Bereich Stadtplanung sei in ständigem Austausch mit der Bezirksregierung und dem Ministerium gewesen. Es sei ein Förderantrag für alle Maßnahmen gestellt worden und mit dem Förderbescheid im nächsten Jahren erhalte die Stadt bereits 15% der Gesamtsumme. Da es momentan lediglich eine grobe Kostenschätzung gebe, sei es wichtig so schnell wie möglich valide Zahlen zu

bekommen. Es werden Mittel nach vorne gezogen. Hierbei handle es sich um Planungskosten. Erster und Technischer Beigeordneter Apsel ergänzt, dass für die Auszahlung der zweiten Tranche der Förderung das Verfahren innerhalb von 3-4 Jahren sehr weit fortgeschritten sein müsse. Die Maßnahmen müssen dann kurz vor der Ausschreibung stehen. Deshalb sei es enorm wichtig, die Kosten für die einzelnen Maßnahmen möglichst genau beziffern zu können, da eine Nachjustierung dann nicht mehr möglich sei.

Nach dieser Begründung wird der Antrag zurückgezogen.

**Nr. 19:** Antrag der Fraktion DIE FRAKTION zur Installation von Trinkbrunnen.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD	2		
FDP		2	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>0</b>

Der Antrag ist abgelehnt.

Nach einer ausführlichen Diskussion über den Sinn von Trinkbrunnen, stellt Ratsherr Schoenauer den Antrag, die Debatte zu beenden, da es sich nicht mehr um eine Haushaltsdebatte, sondern um eine inhaltliche Debatte handle.

**Antrag der CDU-Fraktion, die Debatte über die Installation von Trinkbrunnen zu beenden**

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD		2	
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN		3	
GRÜN-alternativ		1	
UWG/Freie Wähler		1	
DIE FRAKTION		1	
<b>Gesamt:</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>0</b>

Der Antrag ist angenommen.

Nr. 20: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Installation von Trinkbrunnen.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD	2		
FDP		2	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>0</b>

Der Antrag ist abgelehnt.

Nr. 21: Antrag der UWG Fraktion zur Installation drei weiterer Trinkbrunnen.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD	2		
FDP		2	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>0</b>

Nr. 22: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und FDP zur Streichung der Mittel für den Mataré-Brunnen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau beschließt bei dem Konto 7.01005197 78520000 Mataré-Brunnen den Ansatz von 30.000,- € um 30.000 € auf Null zu reduzieren.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD		2	
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN		3	
GRÜN-alternativ		1	
UWG/Freie Wähler		1	
DIE FRAKTION		1	
<b>Gesamt:</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>0</b>

Der Antrag ist angenommen.

**Nr. 23:** Antrag der UWG Fraktion zur Anlage von Mulden auf städtischen Grünflächen.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD	2		
FDP		2	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN			3
GRÜN-alternativ		1	
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>3</b>

Der Antrag ist abgelehnt.

**Beschluss über das Produkt:**

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau beschließt für das Produkt 110.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof den Entwurf des Haushalts 2024 einschließlich der dazu gefassten Beschlüsse und den Veränderungsvorschlägen der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN		3	
GRÜN-alternativ		1	
UWG/Freie Wähler		1	
DIE FRAKTION		1	
<b>Gesamt:</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>2</b>

**3.2 Unterhaltung von Grün- und Forstflächen, Seiten 662 - 670**

Es liegen keine Anträge vor.

**Beschluss über das Produkt:**

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau beschließt für das Produkt 130.551.010 Unterhaltung von Grün- und Forstflächen den Entwurf des Haushalts 2024 einschließlich des Veränderungsvorschlags der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN		3	
GRÜN-alternativ		1	
UWG/Freie Wähler		1	
DIE FRAKTION		1	
<b>Gesamt:</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>2</b>

**3.3 Friedhofs- und Bestattungswesen, Seiten 671 – 676**

Es liegen keine Anträge vor.

**Beschluss über das Produkt:**

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau beschließt für das Produkt 130.553.010 Friedhofs- und Bestattungswesen den Entwurf des Haushalts 2024.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ			
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>2</b>

**4.1 Stadtentwässerung, Seiten 556 – 587**

**Nr. 24:** Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE FRAKTION zur Streichung der Haushaltsmittel „Erweiterung Gewerbegebiet Buddenrott.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau beschließt den gemeinsamen Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE FRAKTION zur Streichung der Haushaltsmittel „Erweiterung Gewerbegebiet Buddenrott an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Beschluss über das Produkt:**

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau beschließt für das Produkt 110.538.010 Stadtentwässerung den Entwurf des Haushalts 2024 einschließlich des dazu gefassten Beschlusses und den Veränderungsvorschlägen der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN			3
GRÜN-alternativ			
UWG/Freie Wähler			1
DIE FRAKTION			1
<b>Gesamt:</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>7</b>

**4.2 Straßen, Wege, Plätze, Seiten 593 – 620**

**Nr. 25:** Antrag der UWG Fraktion zur Einrichtung von Bodenschwellen vor Kitas und Grundschulen.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD		2	
FDP		2	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN			3
GRÜN-alternativ			1
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>4</b>

Der Antrag ist abgelehnt.

Herr Hartenstein erklärt, dass die Verwaltung auf Hinweise der Bürgerschaft reagiere und dann im Einzelfall prüfe, welche Maßnahme zur Reduzierung der Geschwindigkeit geeignet sei. Manchmal seien Bodenwellen kein geeignetes Mittel. Vor allen Schulen und Kindertagesstätten gelte Tempo 30.

**Nr. 26:** Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sanierung von Radwegen.

Kämmerer Volmerich erläutert, dass auf dieser Haushaltsstelle sehr hohe Mittelübertragungen vorgenommen worden seien, so dass er im Rahmen der Budgetgespräche den Ansatz um 150.000 € gekürzt habe. Aufgrund der eingeschränkten Personalkapazität habe schon in den vergangenen Jahren ein verhältnismäßig geringer Mittelabfluss stattgefunden. Erster und Technischer Beigeordneter bestätigt dieses und erklärt, dass es an dieser Stelle keinen finanziellen sondern einen personellen Engpass gebe.

Daraufhin wird der Antrag zurückgezogen.

**Beschluss über das Produkt:**

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau beschließt für das Produkt 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze den Entwurf des Haushalts 2024 einschließlich des dazu gefassten Beschlusses und dem Veränderungsvorschlag der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler		1	
DIE FRAKTION		1	
<b>Gesamt:</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

**4.3 Straßenbeleuchtung, Seiten 638 - 646**

Es liegt kein Antrag zu diesem Produkt vor.

**Beschluss über das Produkt:**

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau beschließt für das Produkt 120.541.020 Straßenbeleuchtung den Entwurf des Haushalts.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION			1
<b>Gesamt:</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>3</b>

#### 4.4 Straßenreinigung, Seiten 638 - 646

Es liegt kein Antrag zu diesem Produkt vor.

##### **Beschluss über das Produkt:**

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau beschließt für das Produkt 120.545.010 Straßenreinigung den Entwurf des Haushalts 2024.

##### **Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION			1
<b>Gesamt:</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>3</b>

#### 4.5 Parkraumbewirtschaftung, Seiten 647 - 651

Es liegen keine Anträge vor.

##### **Beschluss über das Produkt:**

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau beschließt für das Produkt 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung den Entwurf des Haushalts 2024.

##### **Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ		1	
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION			1
<b>Gesamt:</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>3</b>

#### 4.6 ÖPNV, Seiten 652 - 658

Es liegen keine Anträge vor.

**Beschluss über das Produkt:**

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau beschließt für das Produkt 120.547.010 ÖPNV den Entwurf des Haushalts 2024.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>2</b>

**4.7 Wirtschaftswege, Seiten 677 - 683**

Es liegen keine Anträge zu diesem Produkt vor.

**Beschluss über das Produkt:**

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau beschließt für das Produkt 130.555.010 Wirtschaftswege den Entwurf des Haushalts 2024.

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION		1	
<b>Gesamt:</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>2</b>

## Gesamtbeschluss über die Produkte des Ausschusses für Klima, Umwelt, Bau:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau empfiehlt dem Haupt-, Finanz – und Wirtschaftsförderungsausschuss, den Entwurf des Haushalts 2024 für alle der in seiner Zuständigkeit liegenden Produkte, einschließlich der dazu gefassten Beschlüsse und den Veränderungsvorschlägen der Verwaltung, dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN		2	1
GRÜN-alternativ		1	
UWG/Freie Wähler		1	
DIE FRAKTION		1	
<b>Gesamt:</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>3</b>

### **3 Anträge**

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

### **4 Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

### **5 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle**

Es erfolgt kein Bericht der Verwaltung.

### **6 Termin der nächsten Sitzung 30.01.2024**

## 7 Verschiedenes

### 1. Kunstpfad Latumer See

Ratsfrau Winter fragt, ob es schon Pläne gebe oder Aufträge erteilt worden seien für den Bau von Fundamenten für die Kunstwerke am Latumer See.

Erster und Technischer Beigeordneter Apsel erklärt, dass seitens der Stadt keine Planungen vorgenommen werden. Wenn der Meerbuscher Kulturkreis Standorte vorschlägt, werden diese geprüft. Für ein Kunstwerk mit Fundamentierung und seinen Standort werde in jedem Fall die Zustimmung des Ausschusses eingeholt.

### 2. Bogenmast an der L26, Ecke Krefelder Straße

Ratsherr Fischer berichtet von einem Bogenmast an o.a. Stelle. An diesem sei seit seiner Aufstellung vor ca. einem Jahr keine Lichtsignalanlage angebracht worden. Zudem stehe der Mast auf dem Fahrradweg.

*Anmerkung der Schriftführerin: nach der Sitzung gibt Herr Hartenstein folgendes zu Protokoll: Straßen.NRW erklärt auf Nachfrage, dass an dieser Stelle ein separater Linksabbieger entstehen soll. Der Peitschenmast sei schon für die Ampel eingerichtet.*

### 3. Personalplanung für die Sanierung von Radwegen

Sachkundiger Bürger Killewald fragt, ob es sinnvoll sei, für 2025 zusätzliches Personal für die Sanierung von Radwegen einzuplanen. Kämmerer Volmerich weist auf die äußerst angespannte Haushaltslage und ein derzeitiges Defizit von sechs Millionen Euro hin. Es sei geboten, Investitionsmaßnahmen zu priorisieren und mit vorhandenem Personal umzusetzen, um das Defizit nicht weiter zu erhöhen.

Meerbusch, den 13. Dezember 2023

---

Barbara Neukirchen  
Ausschussvorsitzender

---

Anke Hartl  
Schriftführer/in